

## **Unwetterwarnung für Ostwestfalen: Heftige Gewitter und Starkregen drohen**

Der DWD warnt vor schweren Gewittern in Bielefeld, Lippe und Gütersloh mit Starkregen und Hagel.  
Sicherheitshinweise beachten!

In Ostwestfalen-Lippe warnte der Deutsche Wetterdienst (DWD) am Dienstagabend vor einem herannahenden schweren Gewitter. Die Wettervorhersage betraf vor allem den Südwesten von Bielefeld, große Bereiche der Kreise Lippe und Gütersloh sowie den Norden des Kreises Paderborn. Diese Warnung galt von 18.40 bis 20 Uhr und wurde über die offizielle Warn-App „NINA“ verbreitet.

### **Herausforderungen für die Anwohner**

Die extremen Wetterbedingungen könnten erhebliche Auswirkungen auf die Anwohner haben. Es wurde erwartet, dass lokale Gewitter mit Regenmengen von bis zu 30 Litern pro Quadratmeter innerhalb kurzer Zeit auftreten und Sturmböen mit Geschwindigkeiten von bis zu 70 km/h sowie Hagel begleiten könnten. Solche Wetterphänomene sind nicht nur lästig, sondern können auch zu Schäden an Gebäuden und Infrastruktur führen.

### **Vergleich zu früheren Ereignissen**

Bereits am Dienstagmorgen hatte der DWD eine Warnung vor Starkregen für Teile von Ostwestfalen-Lippe herausgegeben, was unter anderem Bielefeld sowie die Kreise Gütersloh, Herford und Minden-Lübbecke betraf. Während die aktuellen Wetterwarnungen nicht zu nennenswerten Schäden führten,

erlebte die Region erst am Sonntag, den 21. Juli, erhebliche Überschwemmungen, die umfangreiche Probleme verursachten.

## **Kleinere Überschwemmungen in Halle**

Trotz der heftigen Wetterwarnungen blieben größere Schäden weitgehend aus. In Halle kam es jedoch zu einer Straßensperrung, als ein Nebenarm der Hessel über die Ufer trat und Schlamm in eine Siedlung spülte. Solche lokalisierten Überschwemmungen sind häufig die Folge von starken Regenfällen und können die betroffenen Bewohner stark belasten.

## **Wetterprognose für die Region**

Zum Vergleich mit den erschwerten Wetterlagen kündigte der DWD für Mittwoch eine Wetterberuhigung an, wobei es vor allem in der Südhälfte von Nordrhein-Westfalen mit kurzen Schauern rechnen könnte. Im weiteren Verlauf sollte es dann von Nordwesten her zunehmend heiter und trockener werden. Die Temperaturen werden voraussichtlich zwischen 21 und 27 Grad liegen.

## **Die Bedeutung von Wetterwarnungen**

Wetterwarnungen wie die des DWD sind entscheidend für die Sicherheit der Bevölkerung und können dazu beitragen, Schäden zu minimieren. Sie sensibilisieren die Anwohner und befähigen sie, sich auf mögliche Gefahren einzustellen und vorsorgliche Maßnahmen zu ergreifen.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**